

Du suchst eine abwechslungsreiche Aufgabe zwischen Organisation, Kommunikation und Gestaltung und willst dein Organisationstalent, deine Kommunikationsstärke und dein Gespür für zielgruppenorientierte Information bei uns einbringen? Du unterstützt unser achtköpfiges Team bei der Kommunikation und Information über die Ausbildungspflicht für Jugendliche bis 18.

Public Relations & Veranstaltungsmanagement (d,m,w) | ab 1.9.26 | 14 Wochenstunden

- Ab 1.9.2026, 14 h/Woche
- Dienstort: 1020 Wien, Nordbahnstraße 36/Stiege 3/Top 1.4

Die Koordinierungsstelle Wien AusBildung bis 18 setzt im Auftrag des Sozialministeriumsservice die Ausbildungspflicht in Wien um. Als multiprofessionelles Team nehmen wir mit allen Jugendlichen ohne Ausbildungsplatz und ihren Erziehungsberechtigten Kontakt auf. Wir sorgen dafür, dass sie Unterstützung bei der Bildungsplanung und Ausbildungsplatzsuche bekommen. Dafür arbeiten wir mit vielen Stellen zusammen, beispielsweise mit dem Jugendcoaching, dem Sozialministeriumsservice und dem AMS.

Dein Wirkungsbereich:

Veranstaltungskoordination:

- Gesamtorganisation des jährlichen Beratungstages für ausbildungspflichtige Jugendliche und deren Angehörige inkl. Planung der Räume und Abläufe, Koordination der teilnehmenden Organisationen, Erstellung/Beauftragung von Infomaterialien und Webinhalten
- Vorbereitende Organisation und Gestaltung von Messeauftritten (z.B. L14, BeSt) sowie Informationsveranstaltungen für Fachkräfte, Schulen und Eltern/Angehörige
- Planung, Bestellung, Verwaltung und Organisation der Verteilung von Informationsbroschüren und Werbemitteln zur Ausbildungspflicht
- Zusammenarbeit und Abstimmung mit Fördergeber*innen und Kooperationspartner*innen

Kommunikation:

- Content-Erstellung, Betreuung und Aktualisierung der Websites unter Einhaltung der bundesweiten CI-Vorgaben
- Bewerbung des jährlichen Beratungstages über Online- und Offline-Kanäle (bei Eltern/Erziehungsberechtigten, Schulen, Jugendcoaches und Partnerorganisationen) sowie Koordination der Werbeaktivitäten der Kooperationspartner*innen
- Entwicklung regionaler Campaigning-Konzepte zur Ausbildungspflicht – insbesondere für Eltern/Erziehungsberechtigte und Fachpersonen
- Erstellung zielgruppenorientierter Social-Media-Inhalte und Aufbau geeigneter Community-Kanäle
- Gestaltung und Erstellung von Informationsmaterialien, Präsentationen, Fact-Sheets und Berichten gemäß bundesweiter CI-Richtlinien
- Visuelle Aufbereitung komplexer Inhalte in Berichten und Fact-Sheets für unterschiedliche Zielgruppen

Dein Profil:

- Ausbildung und Erfahrung im Bereich Kommunikation, Eventmanagement, Mediengestaltung oder vergleichbare Qualifikation
- Ausgeprägtes Organisationstalent mit Erfahrung in der eigenständigen Projektabwicklung – inklusive Koordination, Kommunikation und Abstimmung mit mehreren Auftraggeber*innen und Partnerorganisationen
- Berufliche Erfahrung und sicherer Umgang mit digitalen Medien und sozialen Netzwerken
- Gute Kenntnisse in Grafik- und Layoutprogrammen, in der Bild- und Videobearbeitung (z. B. Canva, Adobe Creative Suite) und mit Content-Management-Systemen (CMS) und CRM-Systemen
- Kenntnisse in der barrierefreien Gestaltung von Dokumenten und Websites (WCAG) von Vorteil
- Mehrsprachigkeit sowie Erfahrung in der Community-Kommunikation (z. B. mit Eltern, Jugendlichen, Fachpersonen unterschiedlicher Hintergründe) von Vorteil
- Unbescholtenheit bestätigt durch Strafregisterbescheinigung ‚Kinder- und Jugendfürsorge‘
- Hohes Maß an Gender- und Diversity-Kompetenz
- Identifikation mit den Werten des **Leitbilds Bildung und Beratung**

Unser Angebot:

- Konzeptioneller Gestaltungsspielraum als Expert*in für Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation – aktives Einbringen von Ideen im definierten Rahmen.
- Eigenverantwortliches Arbeiten in enger Abstimmung mit der Projektleitung
- Eigener, gut ausgestatteter Arbeitsplatz mit starker Einbindung ins Team
- Home Office in Absprache mit der Projektleitung möglich
- Professioneller, kollegialer Onboarding- und Integrationsprozess
- Flache Hierarchien, kurze Entscheidungswege und offene, feedbackorientierte Kultur
- Individuelle Fortbildungsmöglichkeiten
- Humorvolles, kollegiales Betriebsklima mit Teamevents und Feiern
- Sinnstiftende, abwechslungsreiche Aufgaben in einer renommierten NPO

Das WUK bekennt sich zu einer nicht-diskriminierenden Personalpolitik. Bewerbungen von Menschen mit Migrationserfahrung, nicht-deutscher Erstsprache sowie von Menschen mit Behinderung sind ausdrücklich erwünscht. Wir arbeiten daran, möglichst barrierefreie Bewerbungs- und Arbeitsbedingungen herzustellen.

Das kollektivvertragliche **Monatsbruttogehalt** (SWÖ-KV, VWG 7) beträgt bei **14** Wochenstunden von € **1.163,44 bis € 1.339,04**. Für die exakte Berechnung werden Vordienstzeiten bis zu 10 Jahren berücksichtigt.

Möchtest du an der Gestaltung einer sozial und ökonomisch gerechteren, ökologisch sensibleren und kulturell reicheren Gesellschaft mitarbeiten?

Dann freuen wir uns auf deine vollständigen Unterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Ausbildungsabschlüsse, Zeugnisse, frühestmögliches Eintrittsdatum, ggf. Referenzen), die du **bitte bis 31.7.2026 per E-Mail mit dem Betreff „KOST“** an bewerbung@wuk.at schickst.

Gut zu wissen: Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich ab Mitte August statt.

Unsere **Datenschutz-Erklärung** informiert über den Umgang mit persönlichen Daten bei der Bewerbung.

Das WUK als Kunst- und Kulturzentrum sowie als Kompetenzzentrum für Bildung und Beratung bietet jährlich 200.000 Nutzer*innen offenen Raum und begleitet rund 5.000 Menschen im Jahr beim Einstieg in die Arbeitswelt. Im WUK sind außerdem 150 selbstverwaltete Gruppen und Einzelinitiativen organisiert.